

Ressort: Politik

Von der Leyen: Lindner muss mit Wort "Neuwahl" vorsichtig umgehen

Berlin, 06.11.2017, 09:39 Uhr

GDN - Vor der neuen Jamaika-Sondierungsrunde hat die stellvertretende CDU-Vorsitzende Ursula von der Leyen FDP-Chef Christian Lindner dazu aufgefordert, mit dem Wort "Neuwahlen" vorsichtiger umzugehen. "Eine Bundestagswahl ist ein Auftrag, eine Regierung zu bilden. Man muss sich sehr, sehr gut überlegen, zu welchem Preis man diesen Auftrag zurückgeben will", sagte von der Leyen am Montag in der "Bild"-Sendung "Die richtigen Fragen".

Sie finde, dass das Wort Neuwahl so schwerwiegend sei, dass man sehr vorsichtig damit umgehen müsse. Die Verteidigungsministerin sagte: "Ich will, dass Jamaika gelingt." Auf die Frage, ob sie noch auf das Zustandekommen einer Jamaika-Koalition wetten würde, sagte sie: "Ja, das würde ich." Es sei "ganz normal, dass wir am Anfang die Schwierigkeiten besprechen. Denn wir müssen ja so miteinander sondieren, dass das dann auch vier Jahre hält". Lindner hatte am Wochenende gesagt, seine Partei habe keine Angst vor Neuwahlen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-97191/von-der-leyen-lindner-muss-mit-wort-neuwahl-vorsichtig-umgehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619